

Tagungsleitung

Stephanie Kühn, Geschäftsführerin der Kolping Akademie, Ingolstadt
Dr. phil. Jochen Wagner, Evangelische Akademie Tutzing

Tagungsorganisation

Maria Wolff, Telefon: 08158 251-123, Telefax: 08158 99 64 23,
E-Mail: wolff@ev-akademie-tutzing.de, beantwortet Ihre Anfragen zu
der Veranstaltung in der Zeit von Montag bis Freitag von 9.00 Uhr bis
12.00 Uhr.

Anmeldung

Ihre Anmeldung erbitten wir schriftlich, mit anhängender Karte oder
direkt online. Ihre Anmeldung wird von uns bestätigt und ist verbind-
lich. **Anmeldeschluss ist der 28. Juni 2019.**

Abmeldung

Sollten Sie kurzfristig an der Teilnahme verhindert sein, bitten wir bis
spätestens **28. Juni 2019** um entsprechende schriftliche Benachrichti-
gung, andernfalls werden Ihnen 50 % des vollen Preises, am Tag des
Tagungsbeginns 100 % der von Ihnen bestellten Leistungen in Rech-
nung gestellt. Nach Abmeldefrist entfällt der Anspruch auf Ermäñi-
gung. Sie erhalten von uns eine schriftliche Bestätigung über den
Eingang Ihrer Abmeldung. Zu Ihrer Buchung empfehlen wir den
Abschluss einer Seminar-Versicherung.

Preis

für die gesamte Tagungsdauer	€
Teilnahmebeitrag (inkl. Kaffee & Imbiss)	60.–

Wir bitten um Zahlung per Überweisung nach Erhalt der Rechnung
und der Teilnahmebestätigung. Bestellte und nicht in Anspruch
genommene Einzelleistungen können nicht rückvergütet werden

Ihre Übernachtung buchen Sie bitte eigenständig:
www.ingolstadt-tourismus.de

Preisnachlass

Auszubildende, SchülerInnen, StudentInnen (bis zum 30. Lebensjahr)
und Arbeitsuchende erhalten eine Ermäßigung von 50 %. Journalist-
Innen wird der Teilnahmebeitrag erlassen, wenn der Presseausweis von
einer ausstellungsberechtigten Organisation zusammen mit dem
Auftrag zur Berichterstattung vorliegt. Bei Inanspruchnahme einer
Ermäßigung schicken Sie uns bitte eine Kopie Ihres Ausweises mit Ihrer
Anmeldung zu.

Veranstaltungsort

Kolping Akademie Ingolstadt
Johannesstraße 11 / 85049 Ingolstadt
Tel.: 0841 93301 - 0 / www.kolping-akademie-ingolstadt.de

Kurzzeitparkplätze in der Johannes- und Harderstraße.
Langzeitparkplatz am Volksfestplatz.

Kooperationspartner



Die Tagung wird zu einem erheblichen Teil aus Kirchensteuermitteln
finanziert.

Verkehrsverbindungen

Für die Planung Ihrer Anreise nutzen Sie bitte das Portal
Greenmobility auf unserer Homepage.

Wir empfehlen Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln.

Bildnachweis: © schiros, AdobeStock.com
Tagungsnummer: 0602019

Evangelische Akademie Tutzing / Schlossstraße 2+4 / 82327 Tutzing
www.ev-akademie-tutzing.de / www.schloss-tutzing.de
Blog: web.ev-akademie-tutzing.de/rotunde



facebook.com/EATutzing
twitter.com/EATutzing



Umanipiel Druck CO₂-free
Schützt den Amazonas-
Klimaneutral gedruckt



Wenn unzustellbar, zurück! Bei Umzug Anschriftenberechtigungskarte!



EVANGELISCHE AKADEMIE
TUTZING

Narziss Ego Selfie – me first?

Von der Selbstsorge zum Engagement für andere?
5. bis 6. Juli 2019 / Ingolstadt

In Kooperation mit der Kolping Akademie Ingolstadt

DAS LEBEN GEHT VOM WAHNWITZ DES EIGENDÜNKELS ZUM GESETZ DES HERZENS

nach Georg Friedrich Wilhelm Hegel, *Phänomenologie des Geistes*

Narziss, so erzählt der antike Mythos, war unbewusst so sehr in sein – ihm selber unbekanntes – Spiegelbild vernarrt, dass er das Liebeswerben der Nymphe Echo nicht bemerkte. Sie verhungerte schließlich am unerträglichen Mangel an Resonanz.

Fotografiert sich heute jemand selber, um sich live augenblicklich in einem Selfie zu verewigen, empfinden wir das gern als narzisstisch. Dabei mag so ein visuelles Dokument auch Ausdruck von Freude, ein Gruß an Nahestehende und ein Festhalten flüchtigen Glücks sein.

Wir leben in einer Gesellschaft, in der man sich zeigt. Sehen und gesehen werden, im Bilde sein, selber zum Bild werden, gar bekannt, prominent, zählt als Ausweis, dazuzugehören. Born to perform, bis man oben angekommen, arriviert ist, gilt als Weg zum Glück.

Doch bei aller Sorge um sich: Kostet uns die Ich-AG der sogenannten Selbstverwirklichung nicht viel Empathie für den Mitmenschen? Ist unsere Gesellschaft kälter, sind wir nicht unbemerkt egoistischer geworden vor lauter Kreisen ums eigene Wohlergehen?

„Mich interessiert nur mein eigenes Glück“, soll Karl Lagerfeld gesagt haben. Insbesondere viele junge Leute zeigen indes viel Engagement für andere. Ja, Konsum ist chic. Aber das eigene Glück zu Lasten anderer schmieden? Nein! Achtsamkeit, Nächstenliebe, Solidarität, Zivilcourage, Verantwortung – in der Nähe zueinander zahlt sich auch ein reiches Leben aus.

Me first? Oder mehr Echo, damit niemand an mangelnder Resonanz verhungert? Zum Gespräch über die Zukunft der Humanität laden wir alle Interessierten herzlich ein in die Kolping Akademie Ingolstadt!

Stephanie Kühn

Geschäftsführerin der Kolping Akademie Ingolstadt

Pfr. Dr. phil. Jochen Wagner

Studienleiter, Evangelische Akademie Tutzing

Programm

Freitag, 5. Juli 2019

	Anreise ab 15.00 Uhr
16.30 Uhr	Ankommen bei Kaffee und Tee
17.00 Uhr	Narziss Ego Selfie – me first? Ich selbst zwischen Selbstsorge und zivilem Engagement Begrüßung & Einführung Stephanie Kühn Pfr. Dr. phil. Jochen Wagner
	„Fetische des Konsums“ oder Was hat Konsum mit Glück zu tun? Prof. Dr. Kai-Uwe Hellmann
	„Ich zuerst! Eine Gesellschaft auf dem Ego-Trip“ Heike Leitschuh
18.30 Uhr	Imbiss
19.30 Uhr	Narzisstische Personen, narzisstische Gesellschaft Ein praxisorientierter Überblick Prof. Dr. Bernd Scheffer
20.30 Uhr	Gespräche und Geselligkeit mit Live-Musik

Samstag, 6. Juli 2019

08.45 Uhr	Morgenandacht
09.00 Uhr	Handy, Handy in der Hand, wer ist die Schönste im ganzen Land? Zum (Un-)Glück medialer Selbstinszenierung Dr. Daniela Otto
10.00 Uhr	Narziss und das Selfie Symbiotische Wünsche und digitale Welten Dr. phil. Dipl. Psych. Wolfgang Schmidbauer
11.00 Uhr	Kaffeepause
11.30 Uhr	„OURVOICE“ – ein Medienprojekt mit geflüchteten Jugendlichen im Libanon Erol Gurian
12.30 Uhr	Mittagessen
14.00 Uhr	Wo ist die Bremse? Arbeiten und Leben ohne Rückspiegel Thomas Kuttruf
15.00 Uhr	Das Selbst zwischen Social Media und den aktuellen Gesellschaftsbildern Agnes Nebl
16.00 Uhr	Kaffeepause
16.30 Uhr	Ich zuerst oder die anderen? Von der Liebe als Lebenselixier und der Resonanz von Geist und Körper aufeinander Dr. med. Gudrun Andrea Hoffmann
17.30 Uhr	Engagement für die Gesellschaft zwischen Achtsamkeit und Verantwortung Stud.Dir. Georg Fleischmann Nele Holloch
18.30 Uhr	Ende der Tagung

Referierende

Georg Fleischmann, Studiendirektor, Gymnasiallehrer, Gymnasium Stein bei Nürnberg, Regionalbeauftragter für Demokratie und Toleranz, Staatliche Schulberatungsstelle für Mittelfranken, Stein

Erol Gurian, Fotojournalist und Medientrainer, u.a. Deutsche Journalistenschule und Deutsche Welle Akademie, München

Prof. Dr. Kai-Uwe Hellmann, Professur für Konsum- und Wirtschaftssoziologie, Fakultät VI: Planen Bauen Umwelt, Institut für Soziologie, TU Berlin

Dr. med. Gudrun Andrea Hoffmann, Fachärztin für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie – Psychoanalyse –Psychoonkologie-Suchtmedizin, Fachärztin für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Kinderpsychotherapie, Kinderärztin, Familienmediatorin, München

Nele Holloch, Abiturientin, Mitglied bei Amnesty International, Bildungspatin bei DEGRIN e.V., Gymnasium Stein bei Nürnberg

Thomas Kuttruf, PR KTM Mattighofen, eh. Motorrennsportler, Journalist, Autor, Mattighofen, Österreich

Heike Leitschuh, Autorin, Moderatorin,& Beraterin für Nachhaltige Entwicklung, Frankfurt am Main; www.Heike-Leitschuh.de
Agnes Nebl, Studentin der Sozialen Arbeit, Obersöchering bei Murnau

Dr. Daniela Otto, Germanistin, Dozentin, Universität Augsburg und LMU München, Autorin des Buches „Digital Detox“, München

Prof. Dr. Bernd Scheffer, Germanist, Medienwissenschaftler, LMU München, Psychotherapeut, Kaufbeuren

Dr. phil. Dipl. Psych. Wolfgang Schmidbauer, Psychoanalytiker, Supervisor, Autor, München